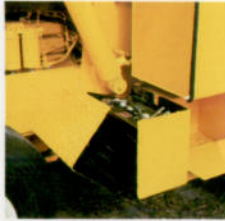


Leichte Wartung

Der Motor ist sehr gut zugänglich.

Auf der einen Seite befinden sich sämtliche elektrischen Anlagen, auf der anderen die Kraftstoffzufuhr und Filter. Der Hydraulik-Hauptfilter befindet sich rechts vom Motor. Es sind nur zwei Ölstände zu überwachen.



Kraftstofftank, Batterie und Hydraulikölfilter sind leicht zugänglich, gegen Diebstahl und Zerstörung jedoch geschützt.



International Baumaschinen werden mit unterschiedlicher Ausrüstung hergestellt entsprechend der behördlichen Vorschriften und den unterschiedlichen Marktanforderungen des jeweiligen Landes. Bestimmte Ausrüstungsvarianten werden auf einigen Märkten nicht angeboten. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausrüstung des jeweiligen Landes abweichen. Alle Angaben sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten. Fragen bezüglich der lieferbaren Ausrüstung beantwortet der IH-Baumaschinenhändler. PAY ist ein eingetragenes Markenzeichen von INTERNATIONAL HARVESTER.


INTERNATIONAL
Baumaschinen

International Harvester Company mbH. Neuss/Rhein und Heidelberg

260A



INTERNATIONAL®

260A

Die Grabtiefe des 260A Heckbaggers beträgt 4,57 m, wobei die außerordentliche Reichweite von 5,46 m erzielt wird. Dies sind in dieser Maschinenklasse hervorragende Werte.

Beste Sicht auf den Löffel Der Heckbagger verfügt über hohe Reiß- und Grabkräfte. Er läßt sich feinfühlig bedienen und vielseitig anwenden. Durch die hohe Anlenkung des Auslegers wird eine sehr gute Ladehöhe gewährleistet. Der Ausleger ist als Kastenprofilkonstruktion aus 6,35 mm Stahlplatten gefertigt und so konstruiert, daß das Grabgefäß jederzeit im Blickfeld des Fahrers liegt.

Bedarfmengen-Hydraulik Durch ein Doppelpumpensystem in der Hydraulikanlage des Heckbaggers wird automatisch in Abhängigkeit vom Widerstand am Löffel die entsprechende hydraulische Leistung zugeordnet. Das bedeutet hohe Kräfte beim Graben und sofortiges Umschalten auf schnelle Bewegungen beim Schwenken und Ausschütten. Synchrone Hub- und Schwenkbewegungen werden koordiniert zu einem fließenden Arbeitsspiel. Der Schwenkbereich des Heckbaggers beträgt volle 180°.

Bedienungselemente in bequemer Reichweite Die Bedienung des Heckbaggers erfolgt über 2 Kreuzgelenkhebel, die sich in einer mittig angeordneten Konsole befinden und in bequemer Reichweite des Fahrers liegen. Der Heckbagger läßt sich seitlich auf dem Rahmen stufenlos verschieben. Die Arretierung erfolgt über ein hydraulisches Steuerventil vom Fahrersitz aus.

Stützfüße Die senkrecht ausfahrbaren Stützfüße können einzeln hydraulisch betätigt werden und gestatten ein enges Arbeiten entlang von Mauern. Die Stützfußplatten sind umkehrbar und somit auch für Arbeiten auf Asphaltböden oder plattierten Gehwegen geeignet. Aus Gründen der Sicherheit können die Stützfüße nur bei laufendem Motor bedient werden. Die Bodenfreiheit der Maschine beträgt 330 mm.



Hohe Grabkräfte und Ladekapazität

Der 260A ist natürlich auch als reiner Lader lieferbar. Er verfügt über eine für seine Klasse sehr günstige Schütthöhe sowie über die hervorragende Losbrechkraft von 5210 daN. Ein automatischer Schaufelrücksteller beschleunigt die Ladespiele und ermöglicht eine optimale Ausnutzung der Ladeschaufel.

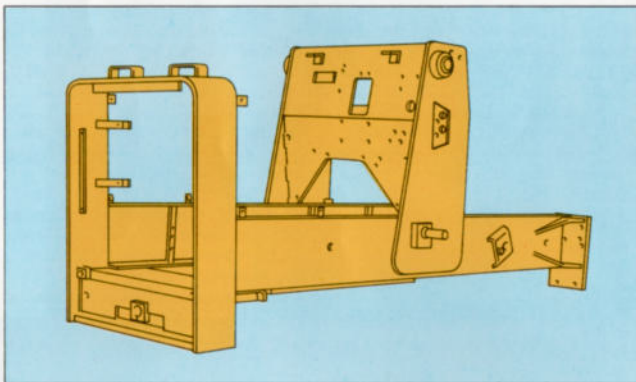
Die Anlenkung der Ausleger und die Hydraulikelemente befinden sich vor der Fahrerkabine. Die Ausleger sind aus geschweißtem Kastenprofil. Ihre niedrige Anlenkung ermöglicht bei jeder Stellung eine gute Sicht auf die Schaufel. Ein gut sichtbarer Schaufelstellungs-Anzeiger zählt zur Standardausrüstung. Er ermöglicht ein genaues Arbeiten beim Schürfen, Planieren und Graben, was besonders bei der Verwendung der Mehrzweckschaufel nützlich ist.



Stabilität, wo sie notwendig ist

Integrale Konstruktion

Ein massiver, verwindungssteifer Rahmen schützt Motor und Kraftelemente vor Stößen und Verwindungen, die vom Lade- und Baggerbetrieb auf die Maschine einwirken. Dieser massive Rahmen dient allein dem Zweck, solche Belastungen fernzuhalten, bevor sie die empfindlichen Aggregate erreichen. Die Folge davon ist eine lange Lebensdauer der Maschine, eine Schonung des Motors, der Antriebs Elemente und der Vorderachse.



Getriebeversionen zur Auswahl Drehmomentwandler oder hydrostatischer Antrieb

Der 260A ist in zwei Antriebsversionen verfügbar. Da ist zunächst das.

Getriebe mit Drehmomentwandler Der Drehmomentwandler bietet die erforderliche Flexibilität, um jederzeit eine hohe Leistung der Maschine, ganz gleich auf welchem Untergrund, zu gewährleisten. Außerdem bietet diese Version dem Fahrer den meisten Bedienungskomfort bei bester Ausnutzung des Gerätes. Fahrtrichtungswechsel erfolgen sanft und setzen den Fahrer keinen Erschütterungen aus. Hydraulische Kupplungen entlasten ihn und lassen keine Ermüdung aufkommen.

Auch wenig tragfähigen Böden ist der 260A gewachsen. Beim Abfallen der Motordrehzahl unter Vollast sorgt der Wandler für den steten Antrieb der Räder. Der 260A kommt auch dort durch, wo manch andere Maschine steckenbleiben würde.

Das manuell zu schaltende zweistufige Synchrongetriebe mit "Langsam" und "Schnell" Gruppe, bietet 5 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge, wobei die Rückwärtsgänge um 26% schneller ausgelegt sind.

Der 260A bietet somit die Möglichkeit, die Geschwindigkeit auf die Arbeitserfordernisse abzustimmen und optimale Arbeitsspiele zu erzielen.

Ein weiteres Merkmal ist das kombinierte Kupplungs-Bremspedal, mit dem die Maschine verlangsamt oder abgebremst werden kann, während gleichzeitig die Motordrehzahl steigt. Dies ist besonders vorteilhaft beim Beladen von LKWs.

Hydrostatischer Antrieb Bei vielen Einsätzen ist ein genaues Manövrieren und eine gute Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit erforderlich. Genau das garantiert der 260A mit hydrostatischem Antrieb.

Zwei Fußpedale regeln die Vorwärts- und Rückwärts-geschwindigkeit sowohl in den hohen wie in den niedrigen Gängen

unabhängig vom Gas. Eine Kupplung entfällt. Durch einfaches Niederdrücken wird beschleunigt, durch Wegnehmen verlangsamt und schließlich automatisch mit Hilfe des Getriebes abgebremst. Die stufenlose, sehr genaue Kontrolle über das Vorwärts- oder Rückwärts-Fußpedal eliminiert jegliches Schalten und läßt die Hände frei zum Lenken oder zum Bedienen der Ladeeinrichtung. Auch ein Durchdrehen der Räder und damit der Reifenverschleiß wird durch das System auf ein Minimum begrenzt.

Unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit steht immer die volle Drehzahl und damit die volle hydraulische Leistung zur Verfügung.

Motor Der 260A ist mit einem IH-4-Zylinder Dieselmotor aus dem Neusser Motorenwerk ausgerüstet, der 52 kW (71 PS) leistet. Es handelt sich um einen

sparsamen Direkteinspritzer mit Wasserkühlung und auswechselbaren Zylinderlaufbüchsen.

Bremsen Selbstnachstellende, hydraulische Scheibenbremsen mit Bremskraftregler sorgen für die erforderliche Sicherheit bei Straßenfahrten. Zu ihren besonderen Vorzügen zählt die leichte Zugänglichkeit, was nur einen geringen Zeitaufwand bei der Wartung notwendig macht.

Hydrostatische Lenkung Die hydrostatische Lenkung läßt sich spielend leicht betätigen und ist eine erhebliche Erleichterung für den Fahrer.

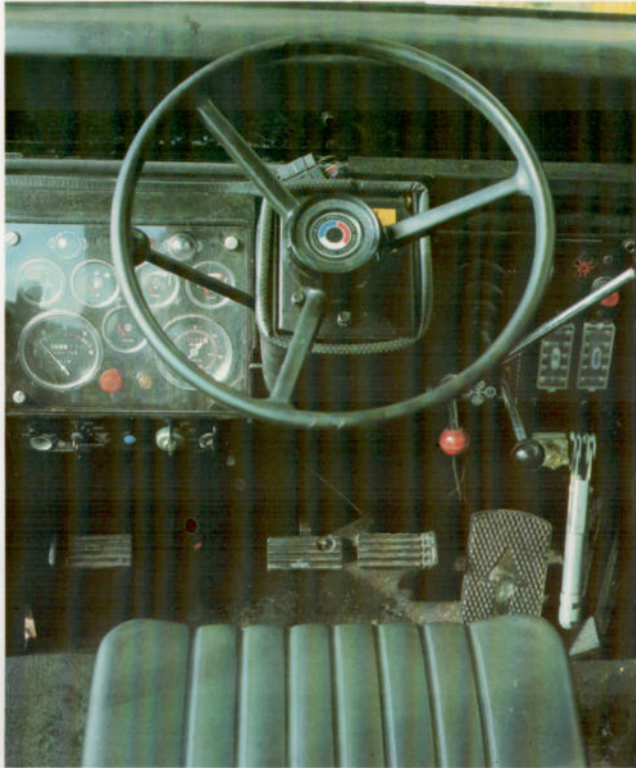
Planeten-Endantriebe Die Endantriebe sind doppelt untersetzt. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Planetengetriebe, in denen das zum Antrieb der Räder erforderliche, hohe Drehmoment, verteilt über jeweils 3 Zahnräder, entsteht.



Eine Rundumsicht-Kabine mit Überrollschutz die dem Fahrer jeden Komfort bietet

Ob beim Lader- oder Baggerbetrieb, der Fahrer genießt beste Rundumsicht. Zur Standardausrüstung gehören getöntes Glas, Scheibenwischer vorn und hinten nebst Heizung und Entfroster.

Der Sitz ist individuell verstellbar. Durch einfaches Umkippen des Sitzes kann vom Laden zum Baggern gewechselt werden. Alle Hebel und Pedale sind bequem zu bedienen. Armaturen sind leicht ablesbar und mit einem Blick zu übersehen. Das Lenkrad kann dank der hydrostatischen Lenkung mit einem Finger bewegt werden, was besonders bei Ladearbeiten von Vorteil ist. Insgesamt findet der Fahrer ein überaus hohes Komfortniveau vor. Natürlich entspricht der



260A den gültigen Straßenverkehrs- und Sicherheitsvorschriften. Er ist mit der Prüfplakette des Fachauschuß Tiefbau ausgezeichnet.

